



BD Bärtsch + Dobal
 Büromöbel | Bürotechnik
 immer wenn's um ihr Büro geht
www.bd-chur.ch

suedostschweiz.ch Mittwoch, 17. Oktober 2018 | Nr. 242 | AZ 7000 Chur | CHF 3.50

Gefahr durch Waldbrände

Aufgrund der seit mehreren Wochen ausbleibenden grossen Niederschläge steigt im Kanton Graubünden die Waldbrandgefahr. Eine Entspannung ist derzeit nicht abzusehen, da das goldene Herbstwetter andauert. In Regionen wie dem Rheintal, dem Prättigau und Schanfigg gilt im Wald und in Waldnähe ein absolutes Feuerverbot. Gemäss der Berner Firma Meteotest bleibt es bis kommenden Dienstag in Graubünden mit grosser Wahrscheinlichkeit trocken. «Das heisst, dass die jetzige Situation eigentlich unverändert kritisch bleibt», sagt Ueli Eggenberger vom Amt für Wald Graubünden. Helfen könnte ein mehrtägiger Landregen. (béz) **REGION SEITE 7**

Baukultur im Studentakt

Zusammen mit Europa feiert die Schweiz das «Kulturerbejahr 2018». Das kulturelle Erbe soll als bedeutendes gesellschaftliches Gut ins Rampenlicht gerückt werden. Dafür engagiert sich auch der Bündner Heimatschutz. Dies soll jedoch nicht nur mit Klagen passieren (siehe Artikel zum Churer Konvikt), sondern auch lustvoll. An seiner diesjährigen Mitgliederversammlung am 27. Oktober veranstaltet der Heimatschutz in Chur ein grosses Fest der Baukultur. Ein bunter Reigen mit Ausstellungen, Referaten, Gesprächsrunden, Führungen, einem Kalk-Workshop, einer Filmvorführung und einer konzertanten Lesung erwartet die Besucher. (red) **KULTUR REGION SEITE 13**

Die Tür bleibt offen

Die EU-Kommission sieht in den Verhandlungen mit der Schweiz über ein Rahmenabkommen zwar Fortschritte, aber «keinen Durchbruch». Dies liess eine Sprecherin der EU-Kommission nach einem Treffen mit dem Schweizer Chefunterhändler Roberto Balzaretto gestern Abend in Brüssel verlauten. Bei wichtigen politischen Punkten habe man sich nicht einigen können. Unter diesem Gesichtspunkt werde die EU-Kommission nun politisch beurteilen, «wie es weitergehen soll», schrieb die Sprecherin in einer kurzen E-Mail. Balzaretto wollte den Verlauf des Treffens nicht kommentieren. Die EU hatte vor dem Treffen indirekt gedroht, die Gespräche ganz platzen zu lassen. So weit ist es nun vorerst nicht gekommen. (sda/rhe) **NACHRICHTEN SEITE 14**

Jetzt wird das Konvikt national zum Thema

Der Schweizer Heimatschutz hat das Churer Konvikt auf seine Rote Liste gesetzt. Dadurch soll national Druck gemacht werden.

von Olivier Berger

Die Kritik an der geplanten Sanierung des Konvikts der Bündner Kantonsschule in Chur wird immer vehementer. Anfang Monat hatten die Bündner Sektion des Schweizer Heimatschutzes und eine Reihe von Fachverbänden eine Aufsichtsbeschwerde wegen der Sanierung eingereicht (Ausgabe vom 5. Oktober).

Der Schweizer Heimatschutz setzt nun den Bau aus den späten Sechziger-

ger Jahren auf seine sogenannte Rote Liste. Das bestätigte Michèle Bess vom Schweizer Heimatschutz gestern auf Anfrage.

«Sichtbar machen»

Die Rote Liste des Heimatschutzes gibt es seit 15 Jahren. Die Idee lehnt sich an die Roten Listen gefährdeter Tier- und Pflanzenarten an. Mit seiner eigenen Liste will der Heimatschutz laut Bess auf «gefährdetes Kulturgut von baukulturellem Wert und öffentlichem Interesse aufmerksam machen – mit dem Ziel, diese für die Zu-

kunft zu retten». Mit der Liste hat der Heimatschutz in der Vergangenheit bereits eine Reihe von Erfolgen erzielt. Die Rote Liste ist in ihrer Art in der Schweiz einmalig. Betrieben und finanziert wird sie vom Schweizer Heimatschutz.

Die Kritik an der Sanierung des Konvikts richtet sich vor allem gegen die nachträgliche Überarbeitung eines Projekts, welches im Jahr 2016 als Sieger aus einem Wettbewerb hervorgegangen war. Der Bau stammt von Otto Glaus. **KOMMENTAR SEITE 2**

BERICHT SEITE 3



«Gefährdetes Kulturgut»: Die Sanierung des Churer Konvikts ruft jetzt auch den Schweizer Heimatschutz auf den Plan. Bild Olivia Item

LR-Generalsekretär verteidigt das Status-quo-Konzept

An der Delegiertenversammlung der Lia Rumantscha (LR) vom Oktober 2017 in Lantsch/Lenz hatte deren Generalsekretär Martin Gabriel noch erklärt, ein «Relaunch der Zeitung von heute» könne nicht die Lösung für die Zukunft der gefährdeten «Quotidiana» sein. Genau dazu scheint es aber zu kommen, wenn es nach dem jüngst publik gewordenen Konzept der Gruppe «Medias rumantschas 2019» geht

(Ausgabe vom 12. Oktober): Die Printmedien «La Quotidiana», «La Pagina da Surmeir» und «Posta Ladina» würden weiterhin in der bisherigen Form und Kadenz erscheinen.

Im Interview mit der «Südostschweiz» verteidigt Gabriel das publizistische Konzept und den Aufwand, der bislang für dessen Findung betrieben wurden. Unter anderem waren im Lauf eines Jahres verschiedene ex-

terne Berater im Einsatz. «Auch wenn man zum Schluss kommt, dass der Status quo weiterhin der beste ist, hat es die vorhergehenden Abklärungen einfach gebraucht», konstatiert Gabriel. Man mache mit dem Konzept nun einen – wenn auch vorsichtigen – Schritt nach vorn, dem später notabene noch weitere Schritte bis hin zu einem Bündner Medienhaus folgen könnten. (jff) **REGION SEITE 5**

SPORT

Das Nationalteam ist auf Kurs: Die Schweiz um Captain Granit Xhaka hat die sportliche Pflicht in der Nations League erfüllt. **SEITE 16**



Bild Keystone

NACHRICHTEN

Schweiz nicht mehr Spitze: Nach neun Jahren auf Platz 1 rutscht die Schweiz im WEF-Ranking der wettbewerbsfähigsten Länder ab. **SEITE 14**

LEBEN

Bei der Insektenköchin: Andrea Staudacher verarbeitet in ihrer Küche Mehlwürmer und Heuschrecken. **SEITE 12**

Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



8° / 20°
Seite 8

Inhalt

Region	3	Kultur Region	11
Churer Kinos	6	Leben	12
Wetter / Börse	8	Nachrichten	14
Todesanzeigen	9	Sport	16
Forum	10	TV-Programm	19

Zentralredaktion Sommetastrasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubunden@suedostschweiz.ch
Reichweite 171'000 Leser (MACH-Basic 2018-1) **Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Sommetastrasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch



9 771424 751007

3 0042

INSERATE

<p>Opel Mokka 1.4T 4x4 Enjoy</p> <p>Tageszulassung IV 09.18, 100 km, silber met., 4x4, 140 PS, Schaltung, Sitz- und Lenkradheizung, Rückfahrkamera uvm., ab 11.18 verfügbar Neupreis Fr. 33'000.– Jetzt Fr. 26'810.–</p>	<p>Opel Mokka 1.4T 4x4 Enjoy</p> <p>Tageszulassung IV 09.18, 100 km, graphite-grau met., 4x4, 152 PS, Automat, Tempomat, Rückfahrkamera, Parksensoren uvm., ab 11.18 verfügbar Neupreis Fr. 35'320.– Jetzt Fr. 29'140.–</p>	<p>Opel Mokka 1.4T 4x4 Black Roof</p> <p>Tageszulassung IV 09.18, 100 km, lavarot, 4x4, 140 PS, Schaltung, Navi, Tempomat, Sitz- und Lenkradheizung, Rückfahrkamera, Tempomat, ab 11.18 verfügbar Neupreis Fr. 35'120.– Jetzt Fr. 28'370.–</p>	<p>Opel Mokka 1.4T 4x4 Black Roof</p> <p>Vorfuhrwagen IV 09.18, 4000 km, schneeweiss, 4x4, 152 PS, Automat, Navi, Tempomat, Sitz- und Lenkradheizung, Rückfahrkamera, Tempomat, ab 01.19 verfügbar Neupreis Fr. 37'450.– Jetzt Fr. 30'610.–</p>	<p>Opel Mokka 1.4T 4x4 Excellence</p> <p>Tageszulassung IV 09.18, 100 km, schwarz met., 4x4, 140 PS, Schaltung, Navi, Tempomat, Sitz- und Lenkradheizung, Rückfahrkamera, Tempomat, ab 11.18 verfügbar Neupreis Fr. 35'020.– Jetzt Fr. 28'270.–</p>	<p>Opel Mokka 1.4T 4x4 Excellence</p> <p>Tageszulassung IV 09.18, 100 km, blau Premium-Lack, 4x4, 152 PS, Automat, Navi, Tempomat, Sitz- und Lenkradheizung, Rückfahrkamera, Tempomat, ab 11.18 verfügbar Neupreis Fr. 37'750.– Jetzt Fr. 30'980.–</p>	<p>Emil Frey AG Dosch Garage Chur Kasernenstrasse 148 7007 Chur Tel. 081 258 66 66 www.doschgaragen.ch</p>
--	---	--	---	---	--	--

CLEVERSITE

WWW.CLEVERSITE.CH

STARKE WEBSITES VOM FACHMANN

SOMEDIA PROMOTION, TEL. 081 255 58 58